

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . .	Mk. 8. —	Mit Beilage . . .	Mk. 9. 20
„ Halbjahr . . .	„ 5. —	„ „ „ „	„ 6. 60
„ Vierteljahr . . .	„ 3. —	„ „ „ „	„ 3. 30
„ einen Monat . . .	„ 1. 50	„ „ „ „	„ 1. 80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Eintrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 174.

Montag, 23. Juni 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Neues aus Wiesbaden	Seite 1
Premiere im Residenztheater (Besprechung)	1
Luxus im Reisegepäck (Feuilleton)	1/2
Rennergebnisse von Hamburg, Düsseldorf, München und Paris	3
Börsenkurse	3
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält 6 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Residenztheater.

Erstaufführung am Samstag: „Kümmelblättchen“,
eine heitere Geschichte in drei Akten von Robert
Overweg.

Es ist ja an und für sich furchtbar komisch, wenn
die Polizei, die andere vor Spitzbuben schützen soll,
selbst von ihnen reingelegt wird, und seit Hauptmann
die geistvolle Komödie über die Unfähigkeit eines hohen
Verwaltungsbeamten, seinen „Biberpelz“, schrieb, wird
auf der Bühne und im Witzblatt mit Vorliebe dieser
dankbare Stoff mit mehr oder weniger Humor behandelt.
Dass man derartige Stücke kritisch nicht allzu scharf
betrachten darf, ist selbstverständlich, sie werden ja zu-
meist, da nicht all ihre Verfasser Poeten wie Hauptmann
sind, in der Burleske landen, in der schlimmen Vergröber-
ung und schwankhaften Unnatur und albernen Über-
triebenheit — kurz, es gibt die aufdringlichste Theater-
mache. Overweg konnte auch nicht Maß halten, und
nach einigen wirklich guten Ansätzen biegt er allzu
stark ins Possenhafte ab. Er lässt von einem Bauern-
fängertrio in seiner Komödie alle, vom Kriminalschutz-
mann bis zum Polizeipräsidenten hinauf, dupieren und
bestehlen; wie das zugeht, ist nicht gerade neu erdacht
und mit neuen Triks aufgeputzt, aber das Publikum,

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Königin von Griechenland in Wiesbaden.
König Konstantin ist in Athen eingetroffen, um sich von
der Königin zu verabschieden, die morgen nach Deutsch-
land abreist. Sie wird Berlin besuchen und später
in Wiesbaden Bäder gebrauchen — so
meldet ein gut unterrichtetes Berliner Blatt.

— Preisschiessen für Damen. Die Wiesbadener
Schützengesellschaft hat anlässlich ihres diesjährigen
Preisschiessens auch der Damen gedacht und auch für
sie in dem neuen, schönen Schützenhaus hinter der
Fasanerie ein Preisschiessen eingerichtet. Geschossen
wird Montag von nachmittags 3 Uhr ab auf eine Ent-
fernung von 35 Metern. Der Schluss des Schiessens ist
für Montag auf 6 Uhr abends angesetzt, woran sich
sofort die Preisverteilung anschliesst. Bei dem lebhaften
sportlichen Interesse, das sich besonders in der letzten
Zeit in den Kreisen der Damen gezeigt hat, dürften es
nicht nur die ausgezeichneten schönen Ehrenpreise sein,
die eine starke Beteiligung herbeiführen werden.

Auszeichnung. Dem Kurpensionsinhaber Heinrich Oehr-
lein, Wiesbaden, Taunusstrasse 37, wurde für 20 jährige
Tätigkeit als Krankenpfleger in der Kuranstalt Dr. Abend das
Allgemeine Ehrenzeichen für treue Dienste, aus Anlass des
25 jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers verliehen.

— Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Neu ausgestellt:
Georg Jahn: „Waldbad“, „Schönheit“, „Selbstbildnis“,
„Holländische Frauen flickend“, „Holländische Fischer“,
„Insel Pillnitz“, „Alter holländischer Fischer“, „Fischer-
frau“, „Studenkopf“, „Holländisches Mädchen“, „Fischer-
jungen“, „Komponist Noren“, „Fischerkopf“.

— Residenz-Theater. Heute Montag Abend 8 Uhr
findet die dritte Volksvorstellung zu ganz kleinen Preisen
statt und bringt Sudermanns Schauspiel „Die Ehre“. Der
grosse Anklang, den die Volksvorstellungen bei aus-
verkauften Häusern gefunden haben, veranlasst die
Direktion, noch eine vierte derartige Vorstellung zu
geben. Dieselbe findet am nächsten Samstag Abend
8 Uhr statt und kommt diesmal der Humor zur Geltung,
indem „Die Logenbrüder“, der übermütige Schwank von
Carl Laus und Curt Kraatz, zur Aufführung gelangt.
Der Kartenverkauf zu dieser Vorstellung beginnt heute
Montag. Am Dienstag und Donnerstag wird das lustige
Werk „Kümmelblättchen“ von Robert Overweg wieder-
holt, während am Mittwoch das interessante Schauspiel

das allemal so etwas wie Schadenfreude beim Reifall
der Behörde empfindet, lachte viel und klatschte lebhaft
Beifall. Vielleicht trug die ausgezeichnete Darstellung
nicht wenig dazu bei. Die Herren Hager, Miltn-
er-Schönau, Bartak, Ziegler vertraten in ge-
lungensten Typen die hohe Obrigkeit, Herr Schäfer
mimte den Bürgermeister von Possemuckel, der die Fähig-
keiten der fähigsten Kriminalisten lernen will, mit reich-
lichem Aufwand hübschen Humors und die Herren
Bertram und Bauer spielten mit Fräul. Horst
das Gaunertrio frisch und forsch. M.-W.

Luxus im Reisegepäck.

Die Reisezeit setzt mit aller Hektik ein und wieder
muss man das nötige Reisegepäck, und zwar äusserlich
wie inhaltlich, in gebührender Weise wählen und vor-
bereiten.

Zuerst tritt die Frage der Koffer an den Reise-
lustigen heran, dem es nicht gegeben ist, im komfortabeln
Reiseauto mit drei, allen Wohnkomfort enthaltenden
Räumen durch die Welt zu fahren. Bietet sich ihm auch
nicht in diesen, einer alten Prunkkalesche gleichenden
modernsten Reisewagen Louis XV. Wagen-Kommode mit
geschweiften, tiefen Schubfächern und Marmorplatten, so ist

„Die goldene Geliebte“ nochmals in Szene geht. Diese
Vorstellungen beginnen um 7½ Uhr. Die letzte Vor-
stellung dieser Spielzeit findet am Montag, den 30. Juni,
statt.

— Kanalbesichtigung. Auf die morgen Dienstag
Nachmittag 5 Uhr stattfindende Besichtigung der bequem
begehbaren, elektrisch beleuchteten, grossen unterirdi-
schen Kanalanlagen in der Kaiser- und Wilhelmstrasse
weisen wir mit dem Bemerkten hin, dass am 9. September
d. J. erst wieder Gelegenheit geboten wird, diese An-
lagen zu besichtigen. Der Eingang befindet sich im
Kaiser-Wilhelm-Ring, östlich vom Hauptbahnhof. Be-
sichtigungskarten zu 50 Pf. und gedruckte Führer zu
10 Pf. sind im Städtischen Verkehrsbüro, in der Trink-
halle des Kochbrunnens und am Kanaleingang zu haben.

Hof und Gesellschaft.

Das Testament des Prinzregenten Luit-
pold bezeichnet als Haupterben seine Söhne, die
Prinzen Ludwig und Leopold, sowie seine Tochter,
Prinzessin Therese und seinen Enkel, Prinz Heinrich, der
Sohn des Prinzen Arnulf. Das Erbe besteht vor allem
in dem Prinz Luitpold-Palais am Odeonsplatz. Die
Villa Amsee bei Lindau geht in den Besitz der Prinzessin
Therese über. Von den Jagdgründen erhält Prinzregent
Ludwig das Jagdgebiet bei Oberstdorf im Allgäu; das
bei Hinterstein im Allgäu gelegene Jagdgebiet wurde
dem Prinzen Leopold vermacht. Prinz Heinrich erbt
ein bestimmtes Kapital. Dazu erhielt jeder Haupteerbe
eine grössere Anzahl Gemälde, je 110 bis 120 Stück.
Ein grosser Teil der Wohnungseinrichtung ist Hof-
beamten und Bediensteten als Erinnerungsgabe vermacht
worden. Von den vier Jagdgewehren des Verstorbenen
erbt je eines Prinzregent Ludwig, Prinz Leopold, Ober-
stallmeister Graf Wolfskeel und Reichsrat Frhr. v. Miller.
Die von zahlreichen Künstlern dem Regenten bei den
verschiedensten Gelegenheiten gespendeten Bilder, im
ganzen etwa 500, werden in einer der Staatssammlungen
Unterkunft finden.

Prinzessin Franz von Bayern wurde im
Schloss Nymphenburg von einem Knaben glücklich ent-
bunden.

Fortsetzung auf der 2. Seite

die Kofferkommode mit ihren herausziehbaren praktischen
Abteilungen auch nicht zu verachten und für eine längere
Reise ebenso empfehlenswert wie der Schrankkoffer, in
dem sich die auf zusammenlegbare Bügel gehaltenen
Kleider so bequem aufhängen lassen, dass für ein um-
ständliches Packen, für ein Ausstopfen der Kleider oder
ein ängstliches, in die rechten Falten legen nicht mehr
Sorge getragen zu werden braucht.

Dem verwöhnten Reisenden und der noch ver-
wöhnteren reisenden Dame stehen aber nicht nur diese
beiden Errungenschaften des Komforts auf der Reise zur
Verfügung! Es fehlt in der Industrie nicht an Spezial-
koffern aller Art, die dazu dienen, alle die vielen Gegen-
stände, die der moderne Mensch nun einmal nicht ent-
behren kann, in der gebührenden Anzahl von Kurort
zu Kurort und von Hotel zu Hotel mitzuführen. Da ist
zuerst der Damenhutkoffer, der in diesem Jahr eine ganz
quadratische Form angenommen hat und bis zu sechs
Hüten aufnehmen kann, der ausserdem aber noch einen
für Schleier und andere nötige Säckchen bestimmten
Einsatz enthält. Der Herrenhutkoffer ist bescheidener in
seiner Ausdehnung, dafür aber auch manchmal aus wert-
vollere Leder gearbeitet. Als zweiter Spezialkoffer
reicht sich der Schuhkoffer an. Auch er nahm seit der
letzten Reisesaison an Grösse zu, obwohl er in diesem
Jahr noch weniger Stiefel, aber um so mehr Schuhchen

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Montag, den 23. Juni.

Nachmittags-Konzert.

292. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Waldmeisters Brautfahrt“ F. Gernsheim
2. Melodie E. Kretschmer
3. Les rendez-vous, Suite des valse Ch. Gounod
4. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart
5. Intermezzo aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
6. Ouverture zu „Die Hochzeit des Camacho“ F. Mendelssohn
7. Duett und Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
8. Herzog Alfred-Marsch C. Komzák

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

13010

Abend-Konzert.

293. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz
2. Gondoliera F. Ries
3. Perpetuum mobile F. Ries
4. Fantasie aus der Oper „Cavalleria rusticana“ P. Mascagni
5. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Tiefland“ E. d'Albert

Grosse Rosen-Ausstellung

in den Weber'schen Gärten zu Wiesbaden.

Eingang hinter dem Lawntennis-Platz der Kurverwaltung.
Mitte bis Ende Juni. Eintritt frei.
— Sonntags nur Vormittags. — 13287c

Dienstag, den 24. Juni, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Operette „Flotte Bursche“ Fr. v. Suppé
2. Czardas Nr. 8 Michiels
3. Espana-Walzer Waldteufel
4. Der Wanderer, Lied Schubert
5. Potpourri aus der Operette „Gasparone“ Millöcker
6. Die Jagd nach dem Glück, Galopp Eilenberg

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Dienstag:
Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnstein—Platte über Graf Hülsenweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

Wiesbaden **Palast-Hotel** Kochbrunnenbadhaus. Familien-Hotel. Telefon, kaltes und warmes fließendes Wasser in jedem Zimmer.

Der Majoratsbesitzer Graf Wladimir v. Skorzewski-Radomice in Czerniejewo bei Schwarzenau, erbliches Mitglied des Herrenhauses, ist in Warschau, wohin er sich vor einigen Tagen begab, gestorben.

Zu Warmbrunn in Schlesien fand die Vermählung des Leutnants O. von Zobeltitz mit Fräulein von Wallenberg-Pachaly statt. Der bekannte Herrenreiter von den zweiten Garde-Ulanen, der auch als Vorsitzender des Herrenreiter-Verbandes in Sportkreisen zu den einflussreichsten Persönlichkeiten zählt, ist der ältere Bruder des Ordonnanzoffiziers des Kronprinzen, der, wie sein Onkel, der Schriftsteller, den Vornamen Feodor führt.



— Gerhart Hauptmanns Festspiel. Der Münchener Journalisten- und Schriftstellerverein beschloss, das Breslauer Vorgehen gegen Gerhart Hauptmann auf der am 29. Juni in Stuttgart stattfindenden Tagung des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine zur Sprache zu bringen. Der bekannte Führer der Alldeutschen, Prof. Dr. Graf du Moulin wird als Delegierter des Münchener Vereins an den Stuttgarter Verhandlungen teilnehmen und Hauptmanns Festspielsichtung dort vom nationalen und künstlerischen Standpunkt aus gegen die Attacken der Gegner verteidigen.

— Antikes Theater in Rom. In dem Stadium, welches vor zwei Jahren bei der Jubelfeier des Königreichs Italien zwischen Ponte Molle und den Monti Parioli errichtet worden ist, finden seit einigen Tagen mit grossem Erfolg Vorstellungen altgriechischer Tragödien statt, allerdings nicht in der Ursprache, denn dafür würde es doch nur

eine sehr bescheidene Zuhörerzahl geben. Man hat von dem Stadium den oberen Teil durch eine quer eingebaute Bühne, ganz entsprechend unserer Kenntnis von der antiken Bühne, abgetrennt und so einen dem Amphitheater vollkommen gleichenden Zuschauerraum geschaffen; auch in der szenischen Anordnung, der Behandlung der Chöre, im Kostüm ist man möglichst getreu dem antiken Vorbild gefolgt, sodass die Vorstellung unter dem klaren Himmel eines römischen Sommerabends einen feinfühligsten Zuschauer wohl in die antike Welt zurückversetzen kann. Gegeben werden die Bacchantinnen des Euripides in einer italienischen Bearbeitung des Professors Ettore Romagnoli, der auch die Musik für die Chöre mit einer ruhigen Instrumentalbegleitung geschrieben hat. Auch in dieser selbständigen Komposition hat der Verfasser sich genau an die Muster antiker Musik gehalten, die noch auf uns gekommen sind. Das Schauspiel war schon einmal in dem zu Fiesole bei Florenz erhaltenen antiken Theater gegeben worden, aber jetzt in Rom vor einem zahlreichen Zuschauerkreis und, wie es scheint, auch mit grösserem Erfolg. Die Akustik des Stadiums hat sich dabei vollkommen bewährt, und nach den gegenwärtigen Versuchen darf man erwarten, dass klassische Tragödien des Altertums im Freien aufgeführt künftig eine regelmäßige Darbietung in Rom bilden werden, woran ohne Zweifel die Fremdenwelt den lebhaftesten Anteil nehmen wird.

— Das erste „Deutsche Musikfest“ des Allgemeinen Deutschen Musikerverbandes wurde in der Berliner Philharmonie durch ein grosses Orchesterkonzert eröffnet. Ein aus den verschiedensten Hof- und Stadtkapellen zusammengestelltes Orchester von etwa 200 Musikern spielte unter der Führung von Generalmusikdirektor Bruno Walter (München) und Musikdirektor Albert Gortler (Mainz) Werke der Klassiker.

— „Parsifal“ in Buenos Aires. In Buenos Aires wurde Wagners „Parsifal“ im Coliseotheater mit grossem

Erfolge aufgeführt. Das Werk fand damit seine erste Aufführung in Südamerika.

— Todesfall. In Paris starb Frau Lucie Felix-Faure-Goyau, die Tochter des verstorbenen Präsidenten der Republik und Gattin des bekannten Schriftstellers Georges Goyau, die sich selbst als Schriftstellerin einen Namen gemacht hat.

— Die Berliner Hoftheater nimmt die bekannte Zeitschrift „Das Theater“ (Berlin W) zum Gegenstand einer Festschrift gelegentlich der Festspiele zum Regierungsjubiläum. Ein Artikel „Was ist denn auf der Generalintendantur zu tun?“ gibt einen interessanten Einblick in die vielseitige Arbeit der so schwierigen Verwaltung. Über die „Technik im Opernhaus“ schreibt Maschineriedirektor Brandt, der als Mann von Fach uns interessanteste Details vorführt über die Wunder der Kulissenwelt. Paul Zschorlich behandelt die Oper als das erste, gediegene und vornehmste Operninstitut Berlins und als die erste Opernbühne Deutschlands in einem Rückblick auf die letzten 25 Jahre. Von den Verdiensten des Schauspielhauses, dieser vornehmen Heimstätte deutscher Schauspielkunst, erzählt aus den letzten 25 Jahren J. Landau. Allerhand Indiskretionen weiss der geschickte Feuilletonist Erich Köhrer in seinem Beitrag „Kreuz und quer durch die Hoftheater“ zu berichten. Der reiche Text wird durch eine Fülle Bilder und Porträts aufs beste unterstützt, und wir können die vornehme Zeitschrift als einen getreuen Spiegel unseres gesamten Theaterlebens nur wieder in wärmster Weise unseren Lesern empfehlen.

— Kleine Nachrichten. Der bekannte Schriftsteller und Nobelpreisträger Alfred H. Fried wurde von der Universität Leyden in Anbetracht der hervorragenden Verdienste, die er sich seit langem um die Förderung der Friedensbewegung und der Wissenschaft des Völkerrechts erworben hat, zum Ehrendoktor der Staatswissenschaften ernannt.

Im Auftrag eines Nationalkomitees wird der Bildhauer Turillo Sindoni ein Denkmal der in Libyen Gefallenen entwerfen, das in Tripolis aufgestellt werden soll.

Ein Kolonialmuseum für Sachsen wird in Dresden angestrebt. Der Anfang für ein derartiges Museum ist bereits in der Gehesammlung vorhanden.

in allen zur Toilette passenden Farben zu fassen hat. Auch der Schuhkoffer bietet Raum für einige Kleinigkeiten, einen Kimono oder dergleichen. Der Blusenkoffer hat wieder eine stattlichere Grösse und verschiedene Fächer aufzuweisen. Duftig und unberührt kommen aus ihm die zartesten Wasch-, Spitzen- und Seidenblusen hervor. Seine Existenzberechtigung ist auch heute noch nicht bedroht und beruht schon auf dem immer weiter Umsichgreifen der verschiedenen Sportarten, die dem praktischen Kleidungsstück immer wieder seinen Platz erhalten. Fügt man den eben genannten Gepäckbehältern noch einige Koffer mit Einsätzen hinzu und den für elegante Schirme nötigen Schirmkoffer, so dürfte damit den zur Bahnaufgabe bestimmten Koffern Genüge geschehen sein und es bliebe uns nur noch übrig von den als Handgepäck gedachten modernen Gepäckstücken zu sprechen. Ihre Ausführung in Krokodille oder Box calf ist ebenso luxuriös wie ihre innere Ausstattung, aber ihre Anzahl ist weit geringer als die der grossen Koffer. Man reist wenig oder garnicht mit dem sogenannten Kupeekoffer,

man begnügt sich mit dem suit case, der in mehr oder minder kostbarem Metall ausgeführten Einrichtung, neben der das lange seidene Nachthemd und einige für die Reise nötige Kleinigkeiten Platz finden. Dazu kommt die mit Pelz- oder Seidenrand umrandete karierte wollige Reisedecke, in der mit Pelz umrandete Pantöffelchen in dazu passendem Stoff stecken. Die hübsche Neuheit ist für das Schlafkupee bestimmt und nimmt im aufgerollten Zustand wenig Platz ein. Die raffinierten Amerikanerinnen fügen ihr noch seidene Betttücher und Kissenbezüge bei. Sie und auch manche Französinen nehmen gern ihre eigene Bettwäsche für den Hotelaufenthalt mit, ein Luxus, der sich auch bei uns einbürgern dürfte, sobald er in der Welt, in der man sich nicht langweilt, bekannt wird.

Jeder Luxus auf Reisen hat seine unbedingte Berechtigung, muss er doch viel Unbequemlichkeiten und Strapazen versüssen, die nicht immer durch das dafür Erreichte aufgewogen werden. Wer würde z. B. dem Schneefall in vorgerückter Saison drunten an der Riviera

bei ungeheizten Zimmern, dem grossen Spielverlust in Monaco, dem Nebelwallen am Nordkap oder anderen Misslichkeiten des Reisezufalls Geschmack abgewinnen, wenn ihn die stolze Zahl seiner stationären Koffer mit dem darin enthaltenen Luxus nicht in angenehmster Weise über die Situation hinwegtäuschte?

Einen ganz besonders praktischen Reiseartikel hat die Industrie für die diesjährige Saison in diebes-sicheren Schmuckkasten beige-steuert. Das Äussere, aus hellem Schweinsleder, oben mit handlichem Griff versehen, ist ziemlich unscheinbar und der Einsatz im Inneren ist, wie bei Schmuckkasten üblich, in Fächer eingeteilt. Das Besondere des Schmuckkastens besteht in einem Alarm-Apparat, der sich im Bodeninnern verbirgt. Sobald der Deckel geöffnet oder der Kasten von seinem Platz gehoben wird, ertönt die Glocke. D-Zug-Diebe mögen auf ihrer Hut sein.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 24. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrneichen—Platte über Graf Hülshweg—Bahnholz—Dambachtal und zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 (Oranien).

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Henrich**.

Vortragsfolge.

1. Wir präsentieren, Armeemarsch. J. Ailboud
2. Ouverture zur Oper „Giroflé Girofla“ Chr. Lecocq
3. Solvège's Lied aus der Peer Gynt-Suite II. Ed. Grieg
4. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“. R. Wagner
5. Künstler-Leben, Walzer. Job. Strauss
6. Fantasie aus der Oper „La Traviata“. G. Verdi
7. Aisha, indianisches Intermezzo. J. Lindsay
8. Vor 100 Jahren und jetzt, patriotisches Potpourri. Th. Kruse.

8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 (Oranien).

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Henrich**.

Vortragsfolge.

1. Preussens Gloria, Armeemarsch. J. Piefke
2. Ouverture romantique. A. Kéler Béla
3. O Malenzeit, o Liebestraum, Lied. O. Brandt
4. Fantasie aus der Oper „Undine“. A. Lortzing
5. Versuchs doch mal, Walzer aus der Operette „Autolienchen“. J. Gilbert
6. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“. G. Verdi
7. Flödenlied (Der Frühling ist, die Blumen blühen wieder). Béla Zerkovitz
8. Grosses Potpourri über Themen der neuesten Operetten. C. Morena

Beleuchtung des Kurgartens. Leuchtfantäne — Scheinwerfer.

Mittwoch, den 25. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. — 4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt: 10 Uhr ab Kurhaus. (Mail-coach, Breaks, Landauer). Fahrt durch das Nerotal nach der Platte. Gemeinschaftliches Frühstück daselbst. Gegen 12 1/2 Uhr: Weiterfahrt über Neuhaus, Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche Waldpartien. — Gegen 2 1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen). — Gegen 6 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Nauert, Rambach, Sonnenberg. Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr. — Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 24. Juni, nachmittags 5 Uhr, an der Tageskasse.

im Kurhaus. — Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittagessen ohne Wein) für Mail-coach: Mk. 10.—, für Landauer Mk. 12.—. — Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten Mk. 2. mehr.

Ab 8 Uhr nur bei günstiger Witterung:

Nachtfest verbunden mit

Illumination des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters. — 9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Etwa 9 Uhr:

Polonaise um den Weiher.

Anschließend:

Tanz im Freien.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Donnerstag, den 26. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück. — 4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — 8 1/2 Uhr: Volkstümliches

Vokal- und Instrumental-Konzert

ausgeführt von der Sängervereinigung Wiesbaden — 500 Sänger — und dem Städtischen Kurorchester. — Leitung der Chöre: Herr Heinrich Spangenberg, Königl. Musikdirektor. — Orchesterleitung: Herr Hermann Jrmr, städt. Kurkapellmeister. — Eintrittskarte: 1 Mk. — Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr abends.

Freitag, den 27. Juni.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — 8 1/2 Uhr im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht städtischer Musikdirektor. — Orchester: Städtisches Kurorchester. Platzkarte (numeriert) 50 Pfg., mit der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. 8 1/2 im Abonnement: Militär-Konzert (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

Samstag, den 28. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück. — 4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — Anlässlich der grossen Ruder-Regatta des Mittelrheinischen Ruder-Regatta-Verbandes auf dem Rhein bei Biebrich: Ab 8 Uhr abends

Gartenfest.

8 Uhr: Konzert. — 9 1/2 Uhr: Militär-Konzert. — Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden. — Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 29. Juni.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 21. Juni bis 29. Juni.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Operetten-Theater.
Montag 23. Juni.	Grüne Oestern.	Die Ehre.	Der Mann mit dem Fimmel.
Dienstag 24. Juni.	Taunhäuser.	Kümmelblättchen.	Der Mann mit dem Fimmel.
Mittwoch 25. Juni.	Tosca.	Die goldene Geleite.	—
Donnerstag 26. Juni.	Die Zauberröte.	Kümmelblättchen.	—
Freitag 27. Juni.	Die städtischen Verwandten. — Die Dienstboten.	Majolika.	—
Samstag 28. Juni.	Die lustigen Weiber von Windsor.	Die Logenbrüder.	—
Sonntag 29. Juni.	Tristan und Isolde.	Die Frau Präsidentin.	—

Kinahan & Co., Ltd., Dublin
OLD TOM GIN

Snowdrop

18550

Etiquette mit der Katze.

Depot bei: **August Engel**, Hofl., Taunusstr. 12/14
Carl Mertz, Wilhelmstr. 20.

Moderne 13512

Leihbibliothek

Deutsch — englisch — französisch
Operntext-Leihanstalt.
Grosses Antiquariatslager.
Buch- und Kunsthändler

Schwaedt

Ecke Rheinstrasse & Luisenplatz.

Manuelle und elektr. Massage,

Atemübungen u. schwed. Heilgymnast. v. ärztl. gep. Masseuse
A. Kupfer, Friedrichstr. 9 II.
Sprechzeit: 11—13—7 Uhr.

Wiesbaden Pension Pflug

Adelheidstrasse 43
Altrenommiertes Haus
Mässige Preise mit und ohne Pension. 13095

Tennis-Lehrst. f. Dam. u. Kinder.
Sportplatz Kaiserstr. Fernruf 562.

Heer und Flotte.

— Italienische Anerkennung für unsere Marine. Der Herzog von Aosta hat den Besatzungen der „Goeben“ und der „Strassburg“ für die Selbstverleugung und den Mut, die sie bei dem Brand der Werft in Neapel bewiesen haben, seine lebhafteste Anerkennung ausgesprochen.



Wiesbadener Juli-Rennen.

Die Nennungen für die fünf Handicaps an den bevorstehenden Sommerrenntagen am 13. und 15. Juli haben ein ausserordentlich günstiges Ergebnis gezeigt. Genannt wurden: Preis der Stadt Wiesbaden, Ehrenpreis und 9000 M., 4000 Meter, 36 Pferde; Mainzer Jagdrennen, Ehrenpreis und 2600 M., 3000 Meter, 27 Pferde; Preis von Klarental, Ehrenpreis und 2300 M., Jagdrennen, 3000 Meter, 45 Pferde; Rheingau-Jagdrennen, 2800 M., 4000 Meter, 19 Pferde und Schlosspreis, 3500 Mark, Hürdenrennen, 3000 Meter, 42 Pferde. Es sind dies zusammen 169 Pferde gegen 136, die für die gleichen Rennen im Vorjahr gemeldet worden waren. Wenn nun natürlich auch nicht alle gemeldeten Pferde am Start erscheinen werden, so eröffnet die hohe Zahl der Nennungen doch die Aussicht auf grosse Felder und sportlich anregende Darbietungen.

— Rennergebnisse vom Sonntag. Hamburg-Horn:
1. Planet (H. Teichmann), 2. Peppermint, 3. Narciss. 196:10;
55, 19, 48:10. — 1. Nap (Purgold), 2. Hardriding Dick und Cola Rienz totos Rennen. 43:10; 18, 76, 15:10. — Grosser Hansa-Preis. 45 000 M. 1. Fürst Hohenlohe-Oehringens Laudanum (Shaw) und K. v. A. Utzschneiders Cairo (Archibald) totos Rennen. 3. Cambronne. Ferner: Porte Bonheur, Star, Kreuzer, Simson. 10, 14:10; 10, 10, 10:10. — Kaiserin Auguste Viktoria-Jagdrennen. 30 000 M. 1. M. Rannertshausens Bauernfänger (Lt. Graf Holec), 2. Thru's lieber, 3. Commandant. Ferner: Lichtenstein, Erbschaft, Loki, College, Manna. 29:10; 12, 23, 11:10. — 1. Marzipan (Schläke), 2. Kakadu I, 3. Moslem. 114:10; 13, 14, 21:10. — Peter-Handicap. 20 000 M. 1. E. v. G. Buggenhagens Santuzza (Slade), 2. Animato, 3. Mansfeld. 47:10; 16, 16, 14:10. — 1. Miramare (Archibald), 2. Santa Patricia, 3. Wassertropfen. 60:10; 17, 19, 38:10. Das Kaiserpaar wohnte den Rennen bei. — Düsseldorf: Rascana (Brühl) 32:10. — Vorspiel (Freyer) 163:10. — Myrrha (Printen) 19:10. — Avignon (Dodel) 20:10. — Düsseldorf Jagdrennen. 10 000 M. 1. K. Adolfs Earl (B. Streit), 2. Clou, 3. Mainau II. 119:10; 32, 35, 29:10. — Pièce d'Or (Uttech) 81:10. — Xylander (Kühl) 58:10. — München: Guernica II 13:10. — Onda (Heidt) 31:10. — La Patinière 17:10. — Ravissante (Aschenbrenner) 128:10. — Duxillo (v. Bonnet) 20:10. — Adler (v. Mosch) 14:10. — Paris: Lancelot II (W. Escott) 144:10. — Climax (M. Burat) 26:10. — Grand Steeplechase de Paris. 150 000 Fr. 1. A. Peil-Picards Ultimatum (G. Parfremont), 2. Marteau II, 3. Inquisitif. Ferner: Ben y Cloe, Hopper, Stoune, Sélinonte, Sea Lord, Magicienne, Hydromel III, Tripot II, Sansovino. 45:10; 19, 36, 23:10. — Canaille III 177:10. — Prix Cosmopolite. 10 000 Fr. 1. Camille Blanes Formium (G. Sauval), 2. Don César, 3. Sigismond. 60:10; 34, 27, 79:10. — Canteloup II (A. E. Bates) 155:10.

Luftschiffahrt.

— Die Luftschiffhalle in Leipzig, eine Doppelhalle, wurde Sonntag feierlich eingeweiht; die Luftschiffe „Sachsen“ und „Viktoria Luise“ besuchten Leipzig und

ersteres machte mit dem König eine längere Rundfahrt. Die „Sachsen“ verbleibt in Leipzig.

— Tödliche Fliegerabstürze. Bei einem Flug über die Chesapeake-Bai stürzte ein Marineflugzeug aus 590 Meter Höhe ab. Der Fähnrich Billingsley wurde aus dem Flugzeug geschleudert und ertrank. — Leutnant Takeda, ein erfolgreicher Fliegeroffizier ist bei Tokio mit einem Doppeldecker abgestürzt und sofort tot geblieben.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 23. Juni 1913.

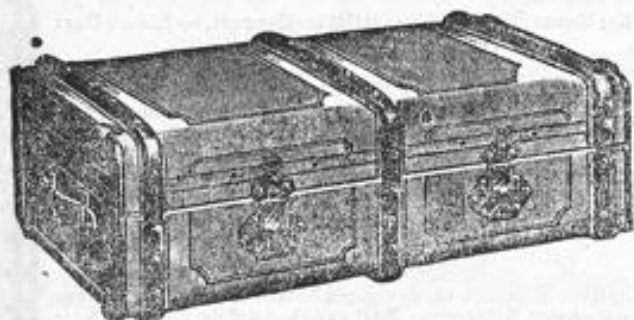
Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse. Anfang:

Deutsche Bank	240 1/2
Disconto Commandit	179 2/3
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	245 1/2
Bochumer Gußstahlw.	206 1/2
Deutsch-Luxemb. Bergw.	149 1/4
Gelsenkirch. Bergw.	175 3/4
Harpener Bergb.	181 —
Paketfahrt	187 1/4
Nordd. Lloyd	—

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)



10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Ein Jugendbrunnen ist Dr. Axelrod's Joghurt.

Wer längere Zeit Joghurt genießt, wird von allen Darmleiden, die durch Fäulnis und Giftbildung verursacht werden, verschont, besonders Nierenkranken und Rekonvaleszenten von ärztlichen Autoritäten empfohlen. Allein echt zu haben bei

D. Kraft's Milchkuranstalt, Dotzheimerstr. 107. — **Telephon 659.** — **Niederlage Anton Schüler,** Grosse Burgstrasse 12.

Friedrichroda i. Thür.

Klimatischer, waldreicher Höhenluft-Kurort

3/4 Stunde von Eisenach (Wartburg).

Zur Nachkur empfohlen. 480 M. ü. M.

Bevorzugte Lage am Walde (Herzogsweg).

13180

Mit zeitgemässen Neuerrichtungen

Zimmer mit Priv. Bad und Toilett. — Auto-Garage

Grand Hotel Herzog Ernst I. R.

Telegr.-Adr.: GRANDHOTEL.

Bes. F. H. Zorn.



Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13039

Telephon 6284.

Bruchbänder

für Erwachsene u. Kinder
fertigt 13388d
nach Mass u. Anprobe
unter Garantie für guten Sitz
P. A. Stoss Nachf.
Taunusstr. 2.
Eigene Werkstätten im Hause.
Separater Anproberaum.
Für Damen weibliche Bedienung.

Buch- und Kunsthandlung

Hermann Harms

12 Friedrichstrasse 12

(Nähe Wilhelmstrasse) 13549

Antiquitäten

Romane-Reisebücher-Postkarten.

Jedermann lernt Englisch sprechen.

lesen, schreiben aus der Zauberfibel

Mk. 3.75. — Französ. Mk. 2.40. —

Italien. Mk. 1.—

Sofort alle Neuerscheinungen.

Reparieren, Umändern, Modernisieren, Aufbügeln und chem. Reinigen sämtlicher Herren- und Damengarderoben, besorgt gut und billigst die **Wiesbadener Kleider-Klinik**, Nerostr. 12. Laden. Telephon 1570. Abholen und Zustellen kostenlos. Postkarte genügt.

Inh.: **Georg Kappes**.
13623 Schneider.

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-SCHLAFWAGEN-BILLETTS IST HOTEL 4 JAHRESZEITEN Kaiser Friedr. Platz 2 IM REISEBUREAU L'RETENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

13069

Vorzüglich
leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stemler Zwieback
Feinste Zugabe zu Aufgussgetränken, Milch- oder Wein Magenleidenden ärztl. empfohlen
Ferd. Stemler, Monileferant
Friedrichsroter Zwiebackfabrik
Gegr. 1788. Friedrichsdorf (Taunus).
Depôt: **August Engel** Taunusstrasse 12-14. Gegenüber der Kirche Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

Der beste Fango ist

Eifelfango-Neuenahr.

Packungen und Bäder werden abgegeben im
Adolfsbad

Pariser Hof

Hotel Quisisana

Schwarzer Bock

Kaiser-Friedrich-Bad.Generaldepot: **F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.**

Berchtesgaden das Schmuckkästchen der bayer. Alpen.

Soolbad, Sommerfrische u. Luftkurort.

Zur Nachkur für Wiesbaden besonders geeignet.

„Das
Grand Hotel und Kurhaus
Berchtesgaden“
verehelichte u. schöngelegenes Hotel. S. Z. Sommer-
anenth. I. M. der Kaiserin. Prospekte durch die Dir.

Hotel Bad Bellevue

Modern. Komfort. Appartements m.
Bad u. Toilett. Heisswasserheizung.
Garage. Inhalationen u. mediz. Bäder.
13174* Bes. A. Hanreich Jr.

Hohenwald in Georgenborn, Haltestelle der Auto-Omnibusse. Fahrpreis Mk. 1,20.

10 Min. schöner Waldweg nach Schlagenbad.

Herrliche aussicht. Höhenlage. Hotel-Restaurant mit Terrassen. Guter Mittagstisch. Beliebte Sommerfrische. Pension von Mk. 4,50 ab.

Prospekte und Näheres Adelheidstrasse 45, Bureau im Hof. 13662

Färberei und Chemische Reinigung

Friedrich Schütz

Schulgasse 8 — Telephon 4215

Schnelle Bedienung. Reelle Preise.

Letzte Nachrichten.

Stiftung des Kaisers.

Stuttgart, 23. Juni. Der Kaiser hat dem Verein Naturschutzpark aus dem Dispositionsfonds 50 000 Mark für die beiden in Deutschland geplanten Naturschutzparks bewilligt.

Das 4. Kaufmannserholungsheim.

Bad Salzhausen, 23. Juni. In Gegenwart von zahlreichen Vertretern der Staats- und Gemeindebehörden und einer grossen Festgemeinde wurde das 4. deutsche Kaufmannserholungsheim seiner Bestimmung übergeben. Als Vertreter des Grossherzogs von Hessen war der Minister v. Homberg erschienen. Ansprachen hielten ausser diesem Kommerzienrat Josef Baum (Wiesbaden) und Landtagsabgeordneter Moltzhan (Mainz). Das auf einem Berghange errichtete Heim ist nach den Plänen von Prof. Becker (Mainz) durch den Architekten Henfling (Stuttgart) ausgeführt; es bietet wie

die übrigen Heime Raum für hundert erholungsbedürftige männliche oder weibliche Angestellte aus kaufmännischen Betrieben.

Ein Zusammenstoss in den Lüften.

Wien, 22. Juni. Beim heutigen internationalen Flugtag in Aspern stiess der Flugdrache des Oesterreichers Stager in einer Höhe von 40 m gegen den des Franzosen Molla. Beide Flugzeuge stürzten und wurden gänzlich zertrümmert. Molla wurde leicht, Stager und sein Begleiter, Linienschiffsleutnant Nepalek, wurden schwer verletzt.

Corset Imperial
in Doppelschnürung für starke Damen.
Ärztlich empfohlen. Erzwingt elegante Haltung. Verringert Hüfte um 8—10 cm.
Imperial I naturweiss, 7.50
" II weissrosanatur, 9.50—75.—
Nur zu haben:
Langgasse 10
Jeannette Fritsche.
13563

Institut
für Behandlung von
Asthma u. Lungenverengung.
Dr. med. **Heinz Müller**
Webergasse 8 II.
13577

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 21. Juni 1913.

Aal, Hr. Rechtsanwalt Dr., Nürnberg
Abele, Hr. Kfm. m. Fr., München
Graf Adelmann, Bonn
Anders, Hr. m. Fr., Dresden
Apfelbaum, Hr. Kfm., Charlottenburg
Ax, Hr. Hauptm. m. Schwester, Rendsburg
Baehmann, Hr., Walsrode
Baier, Hr., Potsdam
Balthasar, Hr. Kfm., Köln
Bamster, Hr. m. Fr., Amerika
Bantler, Frl., Forchheim
Bark, Hr. Rent., Harburg
Bartling, Hr. Dir., Aachen
Baus, Hr., Schlangenbad
Becher, Hr. Kfm., Elberfeld
Becker, Fr., Braunschweig
Beckmann, Hr. Kfm., Rheine
Berger, Hr. Kfm., Callenberg
Bernard, Hr. Kfm., Berlin
Bernstein, Hr.,
Bitter, Hr. Baumeister, Köln
Blakie, Fr., Edinburgh
Blumenstein jr., Hr. m. Begl. u. Bed., Kassel
Blumenstein, Frl. m. Begl. u. Bed., Kassel
Borger Madmödicke, Fr. Major, Breslau
Boller, Frl., Hochheim
Bomand, H., Hr., Weilburg
Bomand, J., Hr., Alfeld a. L.
Bomand Frl., Alfeld a. L.
Bonn, Hr. m. Schwester, Düsseldorf
Bonnkireh, Hr., Biebrich
Borstmann, Hr., Plonheim
Bosch, Hr., Rottterdam
Brecht, Hr. Bauunternehmer, Eukireh a. Mosel
Bram, Fr., München
Bremeier, Hr., Hameln
Bremen, Exzell., Hr. Geh. Ober-Reg.-Rat, Charlottenburg
Brettbauer, Hr. Kfm., Köln
Bromm, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Bull, Frl., Liverpool
Burkhardt, Hr., Frankenberg
Burkhl, Hr. Weinhandl., Pfullingen
Buss, Hr. Fabr. Dr., Köln
Callefelds, Hr. Dr. jur., Haag
Cangler, Hr., Walkershausen
Comte u. Comtesse de Casteja m. Bed., Paris
Casskel, Hr., Argensau
Cavalier, Hr. Dr. m. Fr., Brüssel
Chickmatoff, Fr., Petersburg
Clark, Hr., London
Clark, Fr. m. Sohn u. Bed., Nicolaieff, Kuranstalt Dietenmühle
Clark, Hr., Scotland
Clark, Hr. Stud., Oxford
Cranach, Fr., München
Crombach, Hr., London
Dehr, Hr. Stadtbauinspektor m. Fr., Dortmund
Dell, Fr. Landgerichtsdir., Karlsruhe
Dierdorf, Hr. Rent., Münster i. W.
Dinkel, Frl., Kassel
Dienemann, Hr. m. Fr., Stettin
Dienken, Hr. Kfm. m. Fr., Herdike i. W.
Dier, Hr., Krefeld
Diet, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Dietrich, Hr., Hamburg
Dittus, Hr. Rent., Amsterdam
Dydale, Hr. m. Fr., Kent (Engl.)
Ehren, Hr. Kfm., Hamburg
Ehrmann, 2 Hrn. Rent., Strassburg
Egels, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid
Ehardt, Hr. Major m. Fr., Saarbrücken
Ehr, Hr. Hauptm., Magdeburg
Ehrst, Fr., Karlsruhe
Eilberg, Hr. Hotelbes. m. Fr., Assmannshausen
Ehr, Hr. Kfm., Ronchach
Ehr, Fr. Dr., Darmstadt
Ehrmann, Hr. Ing., Berlin
Ehrer, Fr. Hauptm., Augsburg
Ehrste-Kesel, Frl., London
Eckert, Hr. Kfm., Kassel
Eckert, Hr. Kfm., München
Eckert, Fr., Elberfeld
Eckert, Hr. Leut., Mülhausen i. E.
Eckert, Hr. Fabrikdr. m. Fr., Kattowitz
Eckel, Hr. Kfm., Berlin
Eckel, Hr., New York
Ecklich, Frl., Wellerode
Eckheim, Fr., Köln
Eckm, Fr. m. Tochter, Charlottenburg
Eckes, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Charlottenburg
Eckes, Fr., Breslau
Eckke, Hr. Kfm., Homburg
Eckowitsch, Hr. m. Fr., München
Eckp, Hr. Kfm., Berlin
Ecktrau v. Gemmingen, Merz
Eck, Hr., Würzburg
Eck, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mülhausen (Thür.)
Eckner, Hr. Apothekenbes., Labiau
Eckmann, Hr. Kfm., Bielefeld
Eckmann, Hr. m. Fr., Elberfeld
Eckm, Hr. Kfm., Rottterdam
Eckneve, Frl., Dresden
Eck, Hr. Kfm., Mannheim
Eckub, Hr. Baumeister m. Fr., Dresden
Eck, Hr. Kfm., Berlin
Eckner, Frl. Schwester, Saalfeld
Eckberg, Hr. m. Fr., Barmen
Eckmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Eckner, Hr., Potsdam
Eckke, Hr. Major, Hr., Berlin
Eck, Fr., Rittergut Alt Lönewitz
Eckendorf, Frl., Bernburg-Baalberge (Anh.)
Eck, Fr. Rent., Bonn
Eck, Hr. m. Fr., London
Eck, Fr. Rent., Berlin
Eck, Hr. Kfm., Friedenau
Eck, Hr. m. Fr., Werdau
Eck van Heeckeren, Berlin
Eck, Hr. Kfm., Schweinfurt
Eckings, Hr. m. Fr., Pinneberg

Hentschel, Hr. Generalmajor z. D., Charlottenburg
Hesse, Hr. Kfm. m. Fr., Neuteich
Heuschen, Hr. Geh. O.-Reg.-Rat, Charlottenburg
Hewel, Hr., Kamp
Heymann, Fr.,
Hinderer, Hr. Dir., Stuttgart
Hofmogl, Frl., Nürnberg
Hohenstein, Fr. Rent. m. Schwest., Bromberg, Evang. Hospiz
Homann, Hr. Kfm., Dresden
Hüttemeister, Hr. m. Fr., Lüdenscheld
Humbach, Hr., Krefeld
v. Imhoff, Hr., München
Jaarsma, Hr. m. Fam., Hilversum
Jacob, Hr. Kfm., Offenbach
Jacobi, Hr. Kfm., Köln
Jakoby, Hr. Kfm. m. Fr.,
Kablert, Hr. Kfm., Breslau
Kämpf, Hr. Grubenbes. m. Fr., Elversberg
Kahn, Fr., Stuttgart
Kaiser, Hr. Musikmeister m. Fr., Saarburg
Kaiser, Hr. Fabr., Ohligs
Kerhesz, Hr. Stud., Ungarn
Kern, Hr. Kfm., Strassburg
Kessel, Fr., London
Ketter, Hr. Kfm., Frankfurt
Kudell, Hr. Oberförster, Schmalkalden
Kiefer, Hr. Offizier, Stuttgart
Kirchbach, Hr. Hauptm., Leipzig
Käsmacher, Hr., Köln
Klamroth, Hr. m. Fr., Boork
Klei, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
Klüver, Hr., Hamburg
Kneip, Hr., Siegen
Knittel, Hr., Havelberg
Koch, Hr., Berlin
Koch, Frl., Osnabrück
Kösel, Frl., Berlin
Kösters, Hr. Bergw.-Dir., Schwandorf
Kohnen, Hr. Kfm., Koblenz
Konietzka, Fr. Rent., Oppeln
Kopp, Geschw., München
Kort, Hr. Referendar m. Fr., Berlin
Krause, Hr. m. Tochter, Ruhrort
Kretzer, Frl., Zweibrücken
Kronengold, Frl., Antwerpen
Krumrei, Hr. Zollassistent, Berlin
Kühne, Hr., Kirchhain
Kurtz, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
Kuthe, Hr. m. Bed., Berlin
Landeck, Hr. Verwalter, Dresden
Lange, Hr. Rent. m. Fr., Glogau
Lauten, Fr. m. Begl., Bonn
Laube, Hr. Sekretär m. Fr., Wilmersdorf
Legner, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg, Kuranstalt Dietenmühle
Lenz, Hr., Kitzingen
Lesser, Hr. Kfm., Berlin
Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Pritzwalk
Limburg Fr. Schriftstellerin, Wien
Linke, Hr. m. Fr., Köln
Lloyd, Hr. m. Fr., Manchester
Lobbecke, Hr. Geh. Baurat, Elberfeld
Lohse, Hr. Fabr. m. Fr., Bad Salza
Lorenzen, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Manz, Hr. Kfm., Bamberg
Mardersteck, Fr. m. Tochter, Köln
Margotte, Hr. m. Fr., Hannover
Markus, Hr. Kfm., Lodz
Matthies, Hr. Kfm. m. Fr., s'Gravenhage
Mauve, Hr. Direktor, Myslowitz
May, Hr. Kfm., Hanau
Meier, Hr., Newcastle
Mentz, Hr. Hauptm. u. Bürgermeister a. D. m. Fr., Hannover
Meyer, Hr. Rent., Harburg
Meyers, Hr. m. Fr., Neu York
Minor, Hr., Singhofen
Moebus, Hr. Kfm. m. Fr., Genthin
Müller, Hr. Kfm., Moskau
Müller, Hr. m. Fr., Braunschweig
Munro, Hr. m. Fr., Kalifornien
Nabert, Fr., Genf
Neubach, Hr. Oberbahnassistent, Saarbrücken
Neupert, Hr. Kfm., Würzburg
Neumann, Hr. Sekr., Danzig
Neumann, Frl. Schwester, Breitung
Neumann, Hr. Kfm., Berlin
Nickel, Hr., Naurod
Niemann, Hr. Kfm., Insterburg
Niriger, Hr. m. Fr., Leipzig
Nobles, Hr. Dr. med. m. Fam., Cleveland, Pension Monbijou
Norgans, Fr., Schottland
Oberlinger, Hr. Pfarrer, Zweibrücken
Oelschlaegel, Hr. m. Fr., Nerehau
Orthmann, Hr. Reg.-Rat, Elberfeld
Paessler, Hr. Prof., Freiburg
Pattberg, Hr. m. Fr., Essen
Peters, Hr., Ohligs
v. Peterssen, Hr., Petersburg
Peusser, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Pickard, Hr., Köln
Pollitz, Hr. Ehrenbürger m. Fr., Petersburg
Ponschabe, Hr., Ingolstadt
Purper, Hr. Lehrer, Rötsweller
van der Putt, Hr., Eindhoven
Quaedolieg, Hr., Maastricht
v. Rachmanoff, Hr. m. Fr., Warschau
Raiffeisen, Hr. Geh. Oberbergat m. Fr., Recklinghausen
Raissa, Fr., Petersburg
Raueiser, Fr. m. Begl., Köln
Reitzmann, Hr. Kfm., Solingen
Rempt, Fr., Suhl
Reute, Fr., Saarbrücken
Richter, Frl., Hamburg
Riedner, Hr., Nürnberg
Riehm, Hr., Rüdeshelm
Rock, Hr. Kfm., Nürnberg
Roebes, Hr. Fabr. m. Fr., Leipzig
Röhrs, Hr. Reg.-Bmstr., Essen

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 22. Juni.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	754.3 764.4	754.4 764.4	755.7 765.8	754.8 764.9
Thermometer (Celsius)	13.8	19.7	14.9	15.8
Dunstspannung (Millimeter)	9.4	10.3	10.7	10.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	80	60	85	75.0
Windrichtung	N 1	SO 3	NO 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	5.0	—	—	—

Höchste Temperatur: 21.0

Niedrigste Temperatur: 11.9

Wetteraussichten für Dienstag, den 24. Juni.

Meist heiter, trocken, warm.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 10608

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers v. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des königlichen
Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Vegetarisches Kur-Restaurant

und Café.

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Reichhaltige Abendkarte. 13431

Exquisite Wiener Küche.

Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Pension Am Kurpark

Telephon 6562 WIESBADEN Telephon 6562

Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse.

In luftiger, kühler Lage, ohne Strassenlärm, in eigener Villa,
inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster
Nähe des Kurhauses und königlichen Theaters. Elektr. Licht.
Centralheizung. Beste Empfehlungen über erstklassige Küche.

Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten an kleinen
Tischen. Thermal- und Süsswasser-Bäder im Hause. 13489



Café-Restaurant „Orient“

13122 Unter den Eichen Tel. 860.

Täglich von 4—10 Uhr:

Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

Pächter Josef Decker.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

• Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-
badens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von einem geimpften Schweizerkuh, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Dickmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 13092

Anschauung im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
Elektr. Bahn Tennelbachstrasse.

• Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges
Besichtigung gerne gestattet.
Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: Carl Wagner.

Roeren, Hr., Ruhrort
Rohr, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Rose, Frl. Schriftstellerin, Grafenberg
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin
Rosenfeld, Hre. Kfm. m. Fr., Crailsheim
Roth, Hr., Düsseldorf
Rowelsky, Hr. Kfm. m. Fr., Halensee
Roth, Hr. Justizrat, Limburg
Rysenitzek, Hr. Schulrat, Fraustadt

Hansa-Hotel
Kölischer Hof
Demmin-Hotel
Wiesbadener Hof
Zum Kranz
Erbprinz
Union
Hansa-Hotel
Hotel Berg

Sachsenröder, Hr. Fabr. m. Tocht., Barmen
Sadde, Hr. Kfm., Riga
Samanek, Hr. Dr. med., Reichenberg
Sannwald, Hr., Bregenz
Sardemann, Hr., Utrecht
Sauer, Frl., München
Sauerwein, Hr. Zahnarzt Dr., Trier
de Savoye, Hr., Soignies
Schade, Hr. Kfm., Köln
Schäfer, Fr., Essen
Scheffe, Frl., Hamburg
Scheinmann, Hr. Kfm. m. Fam., Suwalki
Schlachter, Hr. m. Fr., Nürnberg
Schliack, Frl. Schwester, Bimbach
Schlichting, Hr. Mühlenbes. m. Fam., Labodda bei Gross-
Schliwitz
Schlochauer, Hr., Berlin
Schmidt, Fr., Mannheim
Schmidt, Hr.,
Schmutzer, Hr., Valparaiso
Schneider, Frl., Züllichau (B.)
Schneider, Hr., Lille
Schneider, Hr. Kfm., Leipzig
Schöwe, Hr. Gutsbes. m. Fr., Langen-Nennersdorf (Sa.)
Schueler, Fr. Major, Darmstadt
Schüssler, Fr. m. Sohn, Nizza
Schultze, Hr. Kfm. m. Fr., Nordhausen
Schut, Hr. Rent. m. Fam., Amsterdam
Schwarz, Hr. m. Fr., Posen
Sempres, Frl.,
Sieber, Hr. m. Fr., Seckenheim b. Mannh.,
Sieberg, Hr., Unna

Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Rose
Hansa-Hotel
Kapellenstrasse 8 I
Central-Hotel
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Pension Viktoria Luise
Grüner Wald
Zur guten Quelle
Zur Sonne
Quisisana
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Frankfurter Hof
Webergasse 38 I
Wilhelma
Hotel Dahlheim
Einhorn
Bellevue
Union
Wiesbadener Hof
Dambachtal 5 II
Hospiz Immanuel

Sinehet, Frl., Hanau
Sitterlein, Hr. Kfm. m. Fr., Zwickau
Somelius, Hr. Stud., Helsingborg
Sorgenicht, Hr. Kfm., Essen
Spiegel, Frl., Ischenhausen
Spohrer, Hr., Frankfurt
Stähler, Hr. Kfm., Dresden
Staneck, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Stanischewski, Hr., Russland
Starke, Hr. Kfm. m. Fr., Wilhelmshöhe
Steinbach, Hr. Kfm., Mülhausen
Steinbiss, Frl. Schwester, Gumpelstadt
Stern, Hr. Kfm., Berlin
Stock, Hr. Kfm., Koblenz
Strack, Hr. Ing., Herborn
Strauss, Hr. Kfm. m. Fam., Riga
Stroobach, Hr. m. Fam., Brüssel
Stubbe, Frl., Aachen
Süskind, Hr. Kfm., Berlin

The Earl of Tankerville, London
Tappe, Hr. Kfm., Bielefeld
Tetterode, Hr. Rent., Amsterdam
Tiegen, Hr. m. Fr. u. Schwägerin, Trier
Tim, Hr. m. Fr., Laren
Trenk-Berger, Hr. m. Fr., Berlin
Tschudi, Hr. Kfm., St. Gallen
Uhlenbruck, 2 Hrn. Kfite., Hagen
Ullenberg, Hr., Marienhütte
Untermann, Hr. Kfm., Berlin

Valfer, Hr. Kfm., Strassburg
Velten, Hr. Korv.-Kapt., Kiel
Vogelsang, Hr., Northheim
Vogt, Hr. Ing., Seligenthal
Vollz, Frl., Koblenz
Volz, Hr. Kfm., Alsfeld
de Vries, Hr., Antwerpen

Wartmann, Hr. Pfarrer, Berlin
Weber, Hr., Potsdam
Weber, Hr. m. Fr., Osnabrück
Weber, Hr. Prokurist, Dresden

Evang. Hospiz
Hotel Berg
Kaiserbad
Central-Hotel
Nerostrasse 26 I
Langgasse 26
Hotel Hoppel
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Rhein-Hotel
Central-Hotel
Evang. Hospiz
Nonnenhof
Evang. Hospiz
Einhorn
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Metropole u. Monopol

Vier Jahreszeiten
Hansa-Hotel
Taunus-Hotel
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Central-Hotel
Nonnenhof
Viktoria-Hotel
Zwei Bücke

Nonnenhof
Viktoria-Hotel
Schulgasse 6
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Zum Römer
Palast-Hotel

Evang. Hospiz
Central-Hotel
Hansa-Hotel
Weisse Lilien

Weber, Hr. m. Fr., Berlin
Wefelmeier, Hr., Vlotho (W.)
Wehmann, Hr. m. Fr., Braunschweig
Weil, Hr. Kfm., Mannheim
Weiland, Fr., Berlin
Weisselberg, Hr. Kfm., Czernowitz
Wela, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Erfurt
Wenzel, Hr., Berlin
Wilde, Hr. Prokurist m. 2 Kindern, St. Ingbert

Wildenow, Hr. Kfm., Giessen
Wink, Fr., Mombach
v. Winckler, Hr. Ob.-Landesger.-Rat, Kiel

Winter, Hr. Oberstleut. m. Fr.,
Wirtz, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Wohlhaupt, Fr., Lütgendortmund
Wolff, Hr. m. Fam., Milwaukee
Woltze, Hr., Köln
Woltze, Frl., Köln
Wunderlich, Hr. Bankvorst. m. Fr., Lyck
Zerver, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid
Ziegler, Hr. m. Bed., Hamburg
Zimmermann, Hr. Stadtmissionar, Chemnitz

Pfäler Hof
Hotel Vogel
Union
Grüner Wald
Pension Sittiger
Villa Albrecht
Gustav-Adolf-Str. 14
Englischer Hof

Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Augenheilanstalt

Kuranstalt Dietenmühle
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Am Römerort 4
Rose
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Evang. Hospiz
Nonnenhof
Pension Fortuna
Evang. Hospiz

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 20. Juni	52 896	32 368	85 264
Am 21. Juni	368	139	507
Zusammen	53 264	32 507	85 771

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrs-Büro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. Luftige Lage, kühle Räume. Gärten. Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Café und Restaurant Emil Ritter „Unter den Eichen“

Endstation der Elektrischen Bahn.

Von 4 Uhr nachmittags bis abends 11 Uhr:

Künstler-Konzert.

Diners von 12 bis 2 Uhr.

Soupers von 6 Uhr ab.

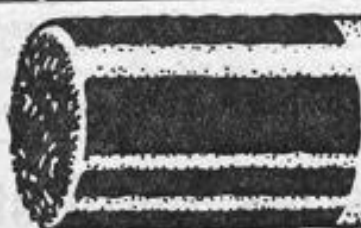
Reichhaltige Speisekarte.

13379

Eintritt frei!

Telephon 550.

Eintritt frei!



A. Batschari Cigarettes
Sleipner 5Pf. Mercedes 8Pf.

13526

Bekanntmachung.

Vom 25. Juni 1913 ab gelangen im Verkehrsbüro, sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus Kurhausabonnementskarten für die zweite Hälfte des Kalenderjahres 1913 gemäss der bezügl. Bestimmungen zur Ausgabe. Es kosten:

Die Hauptkarte 25 Mk.

„Beikarte 10 „

Sie berechnen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst. Sofern kostenlose Zusendung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbüro.

Wiesbaden, den 10. Juni 1913.

Das Verkehrsbüro.

Mainzer Bierhalle

Gartenrestaurant. — Mauergasse 4
In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min.
v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.

Inh.: August Seibel.

Telephon

6469.

Spezialausschank des beliebten
Mainzer-Aktien-Bieres

Direkt vom Fass!
Gut
bürgerlichen
Mittagstisch.

Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.
Vorzügliche Weine. • 13414

Elegante Automobile und Equipagen

vermietet **Wink**, Dotzheimerstr. 18. Telephon 97.

Toilette-Seifen, Parfumerien.
Toilette-Artikel, Schwämme!

Gustav Erkel

C. W. Poths Nachf.

Telephon 91.

Langgasse 17.

Gegründet 1811

Erbprinz- Restaurant

Mauritiusplatz

Haltestelle der elektr. Bahn.

Täglich Konzerte
wirklich erstklassiger
Damen-Orchester.

13123b

Pension Christa

zunächst der Wilhelmstrasse
Friedrichstrasse 18 I

Gut möbl. Zimmer mit und ohne
Pension für jede Zeitdauer. 13082

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. • Mässige Preise.
• Elektrisches Licht. • Bäder im Hause. •
Gemüthlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 13124

Hofphotograph

C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und
Gruppen.

nur Taunustrasse 24.

— Telephon Nr. 3046. —

Unabhäng. christl. Hr. anfangs
Vierz. Naturfreund sucht
hier, od. schöner Umgebung, i. gut.
Privathaus als Alleinmieter an-
genehme Wohnung m. gut. Ver-
pfl. od. m. gleicherweise gut-
situiert. verträgl. Persönlichkeit
Haush. einzuricht. Geß. Angebote
an Postlagerkarte 7, Bahnpost
Wiesbaden. 13716

Gustav Nölker

Luisenstr. 5

Feine Herrenmode

nach Mass. 13079

Tel. 2146. Engl. spoken.

Schuh-Lager 13089

Franz Westphal

Schuhmachermeister

Wiesbaden, Bärenstrasse 2

Grosse Auswahl

Anfertigung nach Mass, sowie

alle Reparatur zu realen Preisen.

Reichshallen.

Erstes vornehmst. Variété a. Platz.

Stiftstrasse 18. Telephon 1306.

Vom 16. bis 30. Juni 1913:

Riesen-Weltstadt-Programm

Neu! Sulamit Neu!

die wiedergefundene Mona Lisa.

Bross Gutterston

Hand u. Kopf-Akrobaten.

Leyton und Partner

komisch Excentric.

Charly Hessong,

Tanz-Humorist,

sowie noch 4 Attraktionen.

Direktion: Paul Becker.

Lager in amerik. Schuhen

Aufträge nach Mass

Herm. Stieckdorn,

13099 Gr. Burgstr. 2.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 23. Juni 1913.

176. Vorstellung.

Grüne Ostern.

Ein Schauspiel in 5 Akten aus dem

Befreiungs-Jahre 1813 von Heiner. Lee.

In Szene gesetzt von Paul

Linsemann.

Spielleitung: Herr Linsemann.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Kleine Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Montag, den 23. Juni 1913.

Dritte Volksvorstellung.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann

Sudermann.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Operetten-Theater.

Gastspiel Jobs lustige Bühne.

Dir.: Herm. Job (Original Kölner

Bühne).

Montag, den 23. Juni 1913.

Der Mann mit dem

Fimmel.

Schwank in 3 Akten von Moritz

Geisthövel. Für seine Bühne um-

gearbeitet und in Szene gesetzt von

Hermann Job.

Anfang 8.15 Uhr.